

Weitere Informationen für den Heizungsnutzer

Ist von den Verbrauchsanzeigen der **TELMETRIC^{plus}**-Heizkostenverteiler ein direkter Rückschluss auf die Heizkosten möglich?

Die Verbrauchsanzeigen an **TELMETRIC^{plus}**-Heizkostenverteilern sind nicht von Jahr zu Jahr vergleichbar. Vergleichbar sind lediglich die Gesamtkosten laut Heizkostenabrechnung (nicht zu verwechseln mit Nachzahlungen oder Guthaben). Bitte berücksichtigen Sie dabei speziell die sich laufend ändernden Preise für Brennstoffe.

Selbst bei gleichem Brennstoffverbrauch in verschiedenen Heizperioden kann es zu unterschiedlichen Verbrauchsanzeigen kommen, beispielsweise durch technische Veränderungen an der Heizungsanlage.

Die Verteilung der Gesamtkosten bleibt trotzdem gerecht, da sämtliche Verbrauchswerte eines Anwesens addiert und anschließend den gesamten Heizkosten gegenübergestellt werden. Aus diesem Grund können Sie auch nicht von der Anzahl der abgelesenen Verbrauchseinheiten unmittelbar auf die Höhe Ihrer Heizkosten schließen. Bitte denken Sie daran, dass es sich bei dem **TELMETRIC^{plus}** um einen Heizkostenverteiler handelt, der Relativwerte ermittelt, und nicht um einen Wärmehähler, der die Wärmeabgabe des Heizkörpers in z.B. Megawattstunden erfasst.

Welche Auskünfte erteilen die Messdienste?

Die Messdienste sind nach strengen Maßstäben ausgewählt und erhalten eine umfassende und sorgfältige

ge theoretische und praktische Schulung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass sie lediglich über ihre Tätigkeit Auskunft geben können, also das Ablesen und Warten der Geräte zur Erfassung des Heizungs- und Wasserverbrauchs. Auskunft über Brennstoffkosten und Nebenkosten erteilt Ihr Hausverwalter oder Hauseigentümer. Er leitet auch Fragen zur Funktion der Geräte sowie zum Abrechnungssystem an uns weiter.

Beeinflussen Heizkörperverkleidungen die Verbrauchsanzeige?

Jede Behinderung der Wärmeabgabe des Heizkörpers, beispielsweise durch lange Gardinen, vorgestellte Möbel oder zusätzliche Heizkörperverkleidungen, ist wärmetechnisch ungünstig. Der Heizkostenverteiler ermittelt zwar die Heizkörper- und Raumtemperatur richtig, durch den Wärmestau kommt es jedoch zu einer verminderten Wärmeabgabe an den Raum.

Was ist bei Beschädigungen an Messgeräten oder bei einem Austausch von Heizkörpern zu tun?

Verständigen Sie in diesen Fällen bitte sofort Ihre Hausverwaltung, die sich dann mit METRONA in Verbindung setzen wird.

Wann muss der Verbrauch geschätzt werden?

Schätzungen sind erforderlich, wenn einzelne Heizkörper aus technischen Gründen nicht mit Erfassungsgeräten ausgestattet sind oder Verbrauchswerte nicht ermittelt werden können, z.B. bei verbauten oder defekten Geräten. Verbrauchsschätzungen erfolgen nach den in der Heizkostenverordnung beschriebenen Verfahren.

TELMETRIC^{plus} Elektronischer Heizkostenverteiler

Die Heizkörper in Ihrer Wohnung wurden mit dem elektronischen Heizkostenverteiler **TELMETRIC^{plus}** ausgestattet. Damit wird die von Ihnen verbrauchte Wärme mit hoher Genauigkeit erfasst und leicht ablesbar angezeigt.



Was Sie beim Umgang mit dem **TELMETRIC^{plus}** beachten sollten, finden Sie auf den folgenden Seiten erläutert.

METRONA

METRONA Wärmemesser
Gesellschaft für Haustechnik mbH & Co. KG
81366 München
Telefon (089) 7 85 95-0, Fax 7 85 95-233
www.metrona.de, info@metrona-muenchen.de
Hausadresse: Aidenbachstraße 40, 81379 München
Region Baden-Württemberg:
Senefelderstraße 75, 70176 Stuttgart
Telefon (0711) 9 93 65-50, Fax 9 93 65-99

9055 0806

METRONA

Der **TELMETRIC^{plus}** zeichnet sich nicht nur durch moderne Mikroprozessortechnik aus, sondern auch durch die nutzerfreundliche Anzeige aller Verbrauchsdaten, die Ihrer Heizkostenabrechnung zugrunde liegen. Bei Erhalt der Abrechnung besteht damit die Möglichkeit, die dort angegebenen Verbrauchswerte mit den im Gerät gespeicherten Werten zu vergleichen. Eine Ablesequittung ist somit nicht erforderlich.

Anzeige

Im Display wechseln im Acht-Sekunden-Rhythmus folgende vier Darstellungen:

Gerätenummer:

Das Doppelkreuz symbolisiert die fünfstellige Gerätenummer.

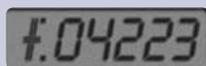


Abbildung 1

Vorjahresverbrauch:

Der Pfeil, der zu dem senkrechten Balken weist, symbolisiert den Vorjahresverbrauch, der am Ende des vergangenen Messzeitraums erreicht war. Dieser Wert wird vom Messdienst ausgelesen und für die Abrechnung herangezogen.



Abbildung 2

Bewertung und Prüfzahl:

Die beiden kleinen Dreiecke trennen die **Bewertung** (links) von der **Prüfzahl** (rechts). Die dreistellige Bewertungszahl berücksichtigt Größe und Art des Heizkörpers.



Abbildung 3

Die zweistellige Prüfzahl dient zur Plausibilitätskontrolle des Vorjahresverbrauchs.

Bei Neumontagen im Neubau oder bei Umrüstungen von älteren Heizkostenverteilern (Baujahr 1987 und früher bzw. elektr. Heizkostenverteilern mit Rollenzählwerk) sind alle **TELMETRIC^{plus}** zunächst noch nicht bewertet. Anstelle der Bewertung sehen Sie im Display links von den Dreiecken ein leeres Feld. Der „Aktuelle Verbrauch“ (Abbildung 4) ist damit nur vorläufig. Auf Basis des Heizkörperaufmaßes durch den Montagedienst wird von der EDV bei METRONA für jeden Heizkostenverteiler **TELMETRIC^{plus}** die spezielle Bewertung ermittelt und nachträglich, z.B. bei der ersten Jahresablesung, mit Hilfe eines Handterminals in jeden **TELMETRIC^{plus}** programmiert. Die vorläufigen Anzeigewerte werden dabei automatisch in die endgültig bewerteten Verbrauchswerte umgerechnet.

Bei Umrüstung von modernen Heizkostenverteilern der TELMETRIC-, TELMETRIC^{pro}- oder OPTRONIC-Baureihe wird bei der Montage bewertet und programmiert. Das Display des **TELMETRIC^{plus}** zeigt sofort die endgültig bewerteten Verbrauchswerte an.

Aktueller Verbrauch:

Der Pfeil, der von dem senkrechten Balken nach rechts weist, symbolisiert den aktuellen Verbrauch im laufenden Messzeitraum. Die maximal fünfstellige Zahl beginnt am Anfang des Messzeitraums mit Null und steigt mit dem Wärmeverbrauch an.



Abbildung 4

Zweifühlergerät

Der **TELMETRIC^{plus}** ist ein Zweifühlergerät.

Bei der Verbrauchserfassung wird mit zwei Temperaturfühlern die Temperaturdifferenz zwischen der Heizkörperoberfläche und der Raumluft bestimmt.

Stichtag

Der Stichtag kennzeichnet das Ende des Abrechnungszeitraums. Er wird von der Hausverwaltung festgelegt und ist in allen **TELMETRIC^{plus}** eines Anwesens einheitlich programmiert. Am Ende dieses Stichtages wird der aktuelle Verbrauchswert (Abbildung 4) in den Vorjahresspeicher übernommen (sichtbar in Abbildung 2). Die Zählung zur Verbrauchserfassung für den neuen Abrechnungszeitraum beginnt wieder bei Null.

Datenerfassung

Bei der jährlichen Verbrauchsdatenerfassung werden alle im Heizkostenverteiler gespeicherten abrechnungsrelevanten Daten über ein Handterminal ausgelesen. Eine Ablesequittung ist nicht erforderlich, da die Verbrauchsdaten der letztjährigen Abrechnungsperiode weiterhin am Heizkostenverteiler als Vorjahresverbrauch angezeigt werden.

Manipulation

Das intelligente Innenleben des Heizkostenverteilers **TELMETRIC^{plus}** erkennt und speichert alle Manipulationsversuche.

Fehlermeldungen

Der **TELMETRIC^{plus}** ist sehr störungsempfindlich. Zusätzlich überwacht er seine Funktion laufend selbst. Bei einem Fehler stellt der **TELMETRIC^{plus}** den Messbetrieb ein. Im Display erscheint nur noch die Gerätenummer (Abbildung 1). Verständigen Sie bei einem Gerätedefekt bitte sofort Ihre Hausverwaltung.

Zulassung

Der **TELMETRIC^{plus}** ist nach § 5 der Heizkostenverordnung unter der Nummer C3.01.2003 zugelassen.